

RS Vwgh 2020/4/15 Ra 2019/20/0291

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.2020

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §34 Abs2

AsylG 2005 §35

AsylG 2005 §35 Abs1

Rechtssatz

Die Frage, ob die Versäumung der in § 35 Abs. 1 letzter Satz AsylG 2005 genannten Frist als objektiv entschuldbar zu qualifizieren ist, erweist sich als relevant, weil der Gesetzgeber zur Herstellung eines unionsrechtskonformen Zustandes - bei objektiv entschuldbarer Versäumung der Dreimonatsfrist - in jenen Fällen, in denen nach Einreise eines Antragstellers in das Bundesgebiet § 34 Abs. 2 AsylG 2005 gilt, nicht auf das NAG 2005 verwiesen hat, weil§ 35 AsylG 2005 gerade der Erteilung von Einreisetiteln zum Zwecke der Durchführung eines Familienverfahrens gemäß§ 34 AsylG 2005 dient (vgl. VwGH 25.6.2019, Ra 2018/19/0568 und VwGH 17.12.2019, Ra 2019/18/0242).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019200291.L01

Im RIS seit

24.11.2020

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at